

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 5

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Gitsch fi Mainig



Usam Hauptkhwartiar vum Bekhar- und Khonditarmaischter-Verband isch a Sondarmäldig usgschraalat worda:

In den kommenden Wochen wird ein neues Brot auf den Markt geworfen. Das sogenannte Rosinenbrot. Es kann auf arbeitssparende Weise aus Burebrotteig hergestellt werden. Die Einführung soll schlagartig erfolgen; eine Grosskampagne wird dafür sorgen, daß das neue Spezialbrot sofort bekannt und dementsprechend die Nachfrage sofort einsetzt.

I waiß nitta, ob das Rosinabrot an Aart Frontbegrädigung vum Pausabröötli isch, an elastschta Ruckhzuug vu da Winetou-Bildli – uff jeeda Fall hätt mii dia schlaagartig Iifüarig fasch ärschlaaga. Jetz muuß ii also an Apsetzbeweegig vunama guat pachna Sangallarli mahha odar ama dito Khommisbroot, denn säbb isch sihhar: Wär khai Rosiina-broot frißt, schaadat dar Haimat. Nai, i hann söttigi Rosiina vum Beckhar- und Khonditarmaischtarverband gäär nitt gäära. I varzichta uff a Broot, wo vunama ehemooliga Beamta vum Propagandabüro Göbbels (schlagartig) iigfüart wird – nai, i will nitt böös wärda und sääga liabar: Loosand amool, miini Häräa Beckhar- und Khonditarmaischtar, wemma Propaganda für Rosiina-broot mahha will, so muuß ma das in nüachtraum Zuaschtand mahha ...

Erwartungsvoll

standen der Bürgermeister und andere Honoratioren von Sault Ste Marie (Michigan) auf der St. Marys-Brücke, um den zweimillionsten Autofahrer zu ehren, der jeden Augenblick die Brücke passieren mußte. Und er kam: ein städtischer Brückenarbeiter, der Feierabend gemacht hatte und nach Hause fuhr. «Kommt nicht in Frage», sagte verdrossen der Bürgermeister. Der nächste war ein Kollege des ersten Fahrers. Auch ihn ließ man unbeachtet passieren. Dann erschien wirklich ein Fremder: ein Mann aus Texas. Als man ihn anhielt, zu feierlicher Begrüßung, schimpfte er fürchterlich über den «miesen Staat», durch den er zu reisen gezwungen sei. Daraufhin wurde auch er disqualifiziert und sämtliche Honoratioren beschlossen, im nächsten Jahr den dreimillionsten Brückenfahrer zu ehren. Dick

Beispiel

«Im Schprichwort heißt: «Ehrlich währt am längsten». Weiß eine es Biischpil defür?»

«Jo, ich. Wämmer d Muetter bim Uufsatz hilft, bruuch ich e Schtund, und wänn ich en sälber mache, hani drüü Schtund.» MO

Dies und das

Dies gelesen: «Es ist nicht wahr, daß die Komponisten stehlen. Sie finden nur manchen fremden Einfall so gut, daß sie ihm das Recht zubilligen, von ihnen zu sein.»

Und *das* gedacht: Bei den Schriftstellern, die Aphorismen schreiben, ist es härchengenau so ... Kobold



Blick in die Gazetten

«Cleopatra»

Scope-Farbfilm

Parlato in italiano, deutsch/franz. Text

R. Burton - E. Taylor - R. Harrison - uam.

Ein faszinierendes Schauererlebnis nach geschichtlichen Unterlagen.

Wo es nach geschichtlichen Unterlagen geht, wird's fast immer schaurig.

- 19.30 Nachrichten und *ecno* der Zeit
- 20.00 Auftakt mit dem Unterhaltungsorchester der Radio-Televisione Italiana
- 20.30 «Rette sich wer kann». Amerikanische Geschichten aus der Al Capone-Zeit
- 21.30 Bandleader unserer Zeit. Johnny Dankworth
- 22.20 Volkslieder — von zeitgenössischen Kommunisten bearbeitet

Wenn es jetzt noch «Banditenleader unserer Zeit» hieße, wäre der kriminelle Radioabend perfekt.

Im Tessin alarmierten die Regengüsse erneut die Polizeibehörden

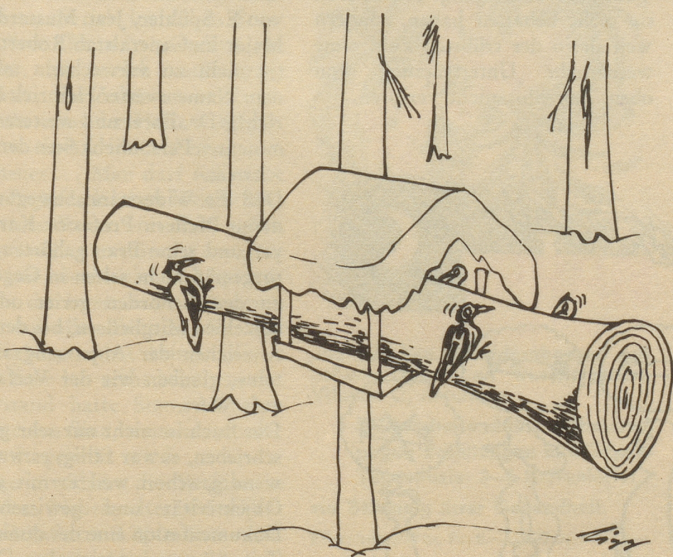
von Locarno, die am Samstagabend beschlossen haben, die Strasse Locarno-Brè zu sperren. Ausser Regentropfen, die an die Hauptwach' klopfen ...

Barbara Lunde ist Expertin für «Himmelsfühler». Nach dieser Bezeichnung zu schliessen könnte es sich dabei um einen normalen Frauenberuf handeln. Diese «Himmelsfühler» sind aber in Wirklichkeit Messgeräte zur Standortsbestimmung von fliegenden Rumschiffen und Mrs. Lunde ist entscheidend an deren Erfindung und Entwicklung beteiligt. Sie ...

Woraus eindeutig hervorgeht, daß im Weltraum, wo heute nur Ruhm zu ernten ist, dereinst auch Rum zu haben sein wird.

Regierungsrat Dr. [REDACTED] Eine Verordnung aus dem Jahre 1964 regelt den Schiffverkehr auf dem Hallwilersee. Rennverbote sind verboten, nicht verboten sind jedoch die ...

Rennboote, ihr schaukelt herrlichen Zeiten entgegen!



Futterhäuschen für Spechte